Mitbestimmung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **66 (1974)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Monatsschrift
des Schweizerischen
Gewerkschaftsbundes

Heft 6/7
Juni/Juli 1974
66. Jahrgang

Zweimonatliche Beilage: «Bildungsarbeit»

Gewerkschaftliche Rundschau

Mitbestimmung

Mitbestimmung – Reizwort für die einen, sozialethisches Anliegen für die andern. Mitbestimmung als Vehikel gesellschaftspolitischer Umgestaltung oder als Mittel zur Integration der Arbeitnehmer in das bestehende System? Das Thema ist ebenso komplex wie die Zielrichtung kontrovers. Die parlamentarischen Beratungen über die gewerkschaftliche Mitbestimmungsinitiative und den bundesrätlichen Gegenvorschlag haben es bestätigt.

Der Arbeitnehmer-Mitbestimmung ist dieses Heft gewidmet. Es soll informieren und animieren. Die verschiedensten Aspekte werden beleuchtet. Zu Wort kommen die Initianten, Politiker, Arbeitgeber, Praktiker, Theoretiker. Direkt und indirekt äussern sich auch die am meisten Betroffenen: die Arbeitnehmer. Die Mitbestimmung ist für Karikaturisten und Schriftsteller ein gleich dankbares Thema.

Früher oder später kommt es zur Volksabstimmung. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden sich in der Grundfrage (Mitbestimmung ja oder nein) und in bezug auf den Verfassungstext zu entscheiden haben. Seit der Volksabstimmung über die Einführung der AHV ist kaum eine Vorlage von ähnlicher Tragweite zur Diskussion gestanden. Entsprechend lebhaft und engagiert sind die Auseinandersetzungen. Dieses Heft ist als Beitrag zur Meinungsbildung gedacht.

Die vorliegende Doppelnummer der «Gewerkschaftlichen Rundschau» ist als Gemeinschaftsproduktion mit der «zeitschrift neutralität» entstanden. Daraus ergab sich für die «Gewerkschaftliche Rundschau» eine andere als die übliche Aufmachung. Wir hoffen, dass das Ergebnis dieser Zusammenarbeit – inhaltlich und formal – bei den Rundschau-Lesern Anklang findet.

Den zahlreichen Mitarbeitern dieses «Mitbestimmungsheftes» sei ein ganz besonderer Dank ausgesprochen!

Redaktion «Gewerkschaftliche Rundschau»